

Inhalt



**1. THEMA: 3.4 GERÄTE UND AUSRÜSTUNG FÜR DEN
BRANDEINSATZ**

2. AUSBILDUNGSZIEL: Der Teilnehmer soll wissen, welche Geräte in der eigenen
Feuerwehr vorhanden sind.

Teilziele: Der Teilnehmer soll **wissen:**

- Wozu die einzelnen Geräte verwendet werden.
- Motorbetriebene Geräte dürfen nur von
ausgebildeten Maschinisten bedient werden.

Der Teilnehmer soll **können:**

- Der Teilnehmer soll die Geräte richtig benennen
können.

3. METHODE: Lehrgespräch

4. BITTE VORBEREITEN: **Unterlagen:** ÖBFV - Fachschriftenheft Nr. 15:
Wasserführende Armaturen.

Sonstiges: Schreibzeug, Farbstifte oder Textmarker,
Gerätekatalog einer Fachfirma, Flip-Chart
oder Tafel. Diverse Geräte

5. HINWEISE:

6. ZEIT: 1 Ausbildungseinheit

EINLEITUNG

"Ohne Werkzeug geht gar nichts!"

- Der Teilnehmer nennt wahllos alle Maschinen, Geräte oder Werkzeuge der Feuerwehr, die ihm einfallen.
- Der Ausbilder schreibt die genannten Geräte auf ein Flip-Chart oder Blatt Papier.
- Der Teilnehmer markiert alle Geräte für den Brandeinsatz mit einem Farbstift, der Ausbilder ergänzt.



Die richtige Bezeichnung ist vorerst ohne Bedeutung.



Hebe das Blatt für das Kapitel 3.7 auf.

HAUPTTEIL

- Der Teilnehmer liest das erste markierte Geräte vom Blatt. Der Ausbilder berichtigt, wenn nötig, die Bezeichnung.
- Das Gerät wird jetzt gemeinsam aus dem Feuerwehrfahrzeug geholt. Die Lagerung und der Verwendungszweck werden besprochen und das Gerät an einem bestimmten Ort nach Gruppen abgelegt: Armaturen, Schläuche, ...
- Anschließend das nächste Gerät, usw.. Geräte, die nicht in der Feuerwehr vorhanden sind, werden anhand von Bildern (Katalog einer Fachfirma) besprochen.

Der Teilnehmer soll die Geräte selbst aus der Halterung nehmen.



Weise darauf hin, dass bestimmte Geräte nur mit einer Spezialausbildung bedient werden dürfen - z.B. Pumpen, Motorsägen, ...

- Am Blatt werden die Geräte, die besprochen wurden, durchgestrichen und Geräte, die im Fahrzeug vorhanden sind und in der Einleitung nicht genannt wurden, dazugeschrieben.

SCHLUSS

- Der Teilnehmer bringt die Geräte zum Fahrzeug zurück und verstaut sie selbständig.
- Kontrolliere und besprich offene Fragen.
- Führe die Erfolgskontrolle durch.

[Grüne Seiten](#)

BEANTWORTE FOLGENDE FRAGEN:



**? Nenne mindestens drei Geräte der eigenen
Feuerwehr zur Löschwasserförderung. ?**

?

?

BEANTWORTE FOLGENDE FRAGEN:



Nenne mindestens drei Geräte der eigenen Feuerwehr zur Löschwasserförderung.

!

- *Saugschlauch, Druckschlauch, Saugkorb, Verteiler, Strahlrohr, Tragkraftspritze.*

!

!